



Mario Karlen (Mitte) wurde bei der U16 Doppelmeister, Kai Tedeschi wurde 3. im Weitsprung. Foto vzg

Drei Doppelmeister

Walliser LA-Hallenmeisterschaften in Aigle

(wb) Am letzten Samstag wurden im Velodrom Aigle die Walliser Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik ausgetragen. Die aus den drei Vereinen STV Gampel, LV Visp und TV Naters zusammengesetzte Oberwalliser Delegation schlug sich hervorragend und sicherte sich insgesamt 14 Medaillen.

Walliser Doppelmeister wurden Christoph Rieder vom STV Gampel im 50 m Sprint und im Weitsprung bei den Aktiven, Daniel Bittel vom TV Naters im Hochsprung und im Kugelstos-

sen bei den U18 und Mario Karlen vom LV Visp im Sprint und im Weitsprung. Venance Pfammatter vom LV Visp siegte im Kugelstossen bei den U18 und Deborah Vomsattel vom LV Visp im Hochsprung mit 1,51, wobei sie ihre Bestleistung vom letzten Jahr im Freien um elf Zentimeter verbesserte. Pech hatten die Oberwalliser Kilian Imwinkelried und Rachel Vomsattel vom LV Visp, die den Titel um eine (Kilian) und drei Hundertstelkunden verpassten.

Walliser LA-Hallenmeisterschaften in Aigle, die Oberwalliser Medaillengewinner. Aktive, 50 m Sprint: 1. Rie-

der Christoph, STV Gampel, 6.40. 2. Kuonen Michael, STV Gampel, 6.43.

Weitsprung: 1. Rieder Christoph, STV Gampel, 5.99.

U20, Hochsprung: 1. Bittel Daniel, TV Naters 1.75.

U18, 50 m: 1. Hoxha Hamid, CA Vouvy, 6.26. 2. Imwinkelried Kilian, LV Visp, 6.27.

Kugelstossen: 3. Otwin Jossen, TV Naters.

U16, 50 m Sprint: 1. Karlen Mario, LV Visp, 6.53.

Weitsprung: 1. Karlen Mario, LV Visp, 5.56. 3. Tedeschi Kai, STV Gampel, 4.97.

Mädchen, U18 50 m Sprint: 1. Morard Barbara, CA Sion, 7.11. 2. Vomsattel Rachel, LV Visp 7.14.

Kugelstossen: 1. Pfammatter Venance, LV Visp, 10.29. 3. Vomsattel Rachel, LV Visp 9.92.

Mit 128 Teilnehmern

Yoseikan: Plauschwettkampf in Brig

(wb) Die Junioren vom Yoseikan Klub Brig trafen sich am Wochenende zum traditionellen Plauschtturnier. Das Turnier war mit 128 mitmachenden Junioren auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

In jeder Runde mussten sich die grösseren und kleineren Kämpfer in zwei verschiedenen Disziplinen messen. Gekämpft wurde im Modus «Alle gegen alle». Aufgefallen sind vor allem die jüngsten «Samurai» (fünfjährig!), welche zuweilen für echte Unterhaltung sorgten.

Resultate. Piccolo 1: 1. Matteo Biner. 2. Jonas Pfammatter. 3. Dario Volken. **Piccolo 2:** 1. Michel Planche. 2. Jonas Andenmatten. 3. Rowena

Tanner. **Piccolo 3:** 1. Chris Walker. 2. Jan Fux. 3. Yannick Gourdin. **Piccolo 4:** 1. Sandro Tanner. 2. Laura Wyr. 3. Jessica Schnidrig. **Moskito 1:** 1. Eliza

Lochmatten. 2. Noah Andenmatten. 3. Nicolas Borter. **Moskito 2:** 1. Matthias Dani. 2. Ramona Paci. 3. Pascal Lüthi. **Mini 1:** Angelo Fux. 2. Willi am Ruppen. 3. Christoph Ambord. **Junioren 1:** 1. Dominik Heinzmann. 2. Lionel Amacker. 3. Riccardo Paci. **Junioren 2:** 1. Chantal Eyer. 2. Florence Imhof. **Junioren 3:** 1. David Aeschbach. 2. Samuel Brigger.



Zwei «Klein-Samurai» im Einsatz.

Foto vzg

Tropic 1 ist Meister

Tischfussballsaison ist zu Ende

(wb) «Tropic 1» ist Walliser Meister im Tischfussball. Das Team aus Ried-Brig blieb dabei vor «Soleil 1» aus Salgesch und «Krone 1» aus Leuk.

Wer glaubt, Tischfussball erfordere weder Geschick noch Ausdauer, der möge sich von den Walliser Tischfussball-Teams eines Besseren belehren lassen. So kämpften etwa 25 Teams in drei verschiedenen Gruppen zwischen Ried-Brig und Salgesch um den begehrten Titel des Walliser Meisters. Jeder gegen jeden, Vorrunde wie Rückrunde – so wie es bei Meisterschaftssportarten üblich ist, so wird auch beim Tischfussball gespielt. Nebst der Meisterschaft werden 2010 neu auch Walliser Cupspiele ausgetragen, wo jeder Spieler seine eigenen Punkte sammelt, unabhängig seiner Mannschaftszugehörig-

keit. Ob in der Meisterschaft, im Cup oder in einem der zahlreichen Turniere, jeder gab sein Bestes, bis Schweissperlen auf der Stirn glänzten, Adern aus den Armen drückten und die Handgelenke glühten. Durchgesetzt hat sich letztlich das Team «Tropic 1» unter Captain Silvan Zuber. Mit im Team spielten auch Rinaldo Ruffiner, Egon Kuonen und Michael Fux. «Poste 1» aus Salgesch sicherte sich den Pokal in der Gruppe B, «Frohheim 3» aus Salgesch triumphierte in der Gruppe C.

Ranglisten der besten fünf Teams. Gruppe A: 1. Tropic 1, Ried-Brig. 2. Soleil 1, Salgesch. 3. Krone 1, Leuk. 4. Tropic 2, Ried-Brig. 5. Mascotte 1, Grächen. **Gruppe B:** 1. Poste 1, Salgesch. 2. Braderstübli, Bratsch. 3. Krone 2, Leuk. 4. Grotte 1, Varen. 5. Varenis 1, Varen. **Gruppe C:** 1. Frohheim 3, Salgesch. 2. Mascotte 2, Grächen. 3. Tropic 3, Ried-Brig. 4. Central 1, Chippis. 5. Poste 2, Salgesch.

Infos und gesamte Ranglisten unter www.wtfv.ch

Raiffeisen-Cup auf Rosswald

(wb) Am kommenden Samstag, dem 30. Januar, findet auf Rosswald ein Raiffeisen-Cup-Rennen statt. Dieser Cup hat zum Ziel, dass sich alle jungen Oberwalliser Skifahrer untereinander messen können. Es wird in den Kategorien JO I, JO II und Junioren gestartet. Die Anmeldung und Abmeldungen nimmt paola.cavalli@bluewin.ch bis am Mittwoch um 18.00 Uhr entgegen. Die Startnummerausgabe erfolgt im Restaurant «Waldesrand» ab 7.15 bis 8.15 Uhr. Der Start des ersten Rennens erfolgt um 9.30 Uhr, zum zweiten Rennen wird um 12.00 Uhr gestartet. Eine halbe Stunde nach Rennschluss findet im Zielgelände bei der Kantine die Preisverteilung statt.

Wieder nur zwei Punkte

Unihockey: Visper Lions, 1. Liga, Damen

(wb) Die Visper Damen kommen weiter nicht ganz aus ihrer Negativspirale heraus. Trotz Führung und gutem Spiel ging die Begegnung gegen Erlenbach verloren.

UHC Visper Lions - UHC RW Erlenbach 8:9 (4:5)

Drei Tore von Zeiter und der Treffer von Grünwald zeigten auch, dass die offensiven Probleme vom Saisonbeginn der Vergangenheit angehören. Da es spielerisch nicht klappte, wussten sich die Erlenbacherinnen anderweitig zu helfen. Ihre Stärke lag vor allem in Freistößen, welche die Visper Abwehr regelmässig ins Straucheln brachten. Doch auch nach dem Pausenrückstand von 4:5 war noch alles möglich.

Gruber und Grünwald vermochten gleich nach der Halbzeit die Lions in Führung zu schiessen. Der neuerliche Ausgleich beantworteten Millius und Zeiter

mit den Toren zum 8:6. Besonders die Standardsituationen vermochten die Bernerinnen aber weiterhin auszunutzen. So stand es plötzlich 8:8. Und wie so oft in dieser Saison – kurz vor dem Ende erhielten die Visperinnen das entscheidende Tor, als Erlenbach aus fast unmöglichem Winkel traf.

UHC Visper Lions - Eagles UHC-Aigle 8:5 (6:2)

Neuen Mutes gingen die Visperinnen gegen Aigle ans Werk. Hinten hielt Torhüterin Nanchen, was zu halten war und vorne schossen sich die Walliserinnen unter der Führung von Zeiter die Wut über die Niederlage gegen Erlenbach von der Seele. So stand es zur Pause dem Spielverlauf entsprechend bereits 6:2.

Aigle kam zwar nach dem 7:2 von Wirthner noch einmal bis auf zwei Tore heran. Am Ende war es aber wiederum Zeiter, die die Visperinnen mit dem

entscheidenden 8:5 in Führung schoss.

Offensiv zeigte man in den letzten Spielen klare Aufwärtstendenz. Defensiv agierten die Oberwalliserinnen aber in entscheidenden Situationen zu verhalten, was hauptsächlich Grund für die nicht zufriedenstellende Rangierung ist. Weiter ist die Liste der Verletzten sehr lang, wodurch ein grundlegendes Mannschaftsbild unmöglich gestellt werden kann.

Für die Visper Lions spielten: Nanchen Kerstin (Tor); Millius Isabelle (2 Tor/1 Assist); Grünwald Annick (2/3); Zeiter Karin (10/2); Gruber Daniela (1/2); Valsecchi Ornella (0/3); Wirthner Judith (1/0); Bellwald Sarah.

1. Tafers	14	13	0	1	142	54	26
2. Kőniz	14	10	2	86	50	22	
3. Flamatt	14	10	1	3	96	55	21
4. Seedorf	14	8	1	5	75	17	17
5. Erlenbach	14	6	3	5	76	81	15
6. Ch.-de-F.	14	6	1	7	60	66	13
7. Eagles	14	4	2	8	78	86	10
8. Lions	14	4	2	8	71	81	10
9. Marly II	14	2	1	11	43	91	5
10. Laupen	14	0	1	13	34	126	1

Zwei auf Meisterkurs

OUM: Spiele der Herren C und Junioren

(wb) In Susten fand die 4. Runde der Herren C und der Junioren der Oberwalliser Unihockeymeisterschaft statt. Dabei konnten die beiden Leader Mähdrescher Glis und Bürchen ihre Position weiter klar verteidigen. Beide sind dadurch auf Meisterkurs.

Herren C

Die Mähdrescher aus Glis konnten mit zwei knappen Siegen gegen den TV Ried-Brig mit 6:5 und dem UHC Bürchen mit 7:4 ihre Leaderposition ausbauen. Mit einem einzigen Punktgewinn in den nächsten vier Spielen sind sie der Gruppensieger. Dagegen ist das Mittelfeld durch diesen Spieltag noch näher zusammengerückt. Den Zweiten trennt lediglich

ein Punkt vom Sechstplatzierten.

Junioren

Auch bei den Junioren konnte der Leader durch einen 11:4-Sieg gegen die UHC Visper Lions einen beruhigenden Vorsprung auf die Zweitplatzierten bewahren. Allerdings vermochten die UHC Embd Devils mit einem 11:5-Sieg gegen den UHC Naters-Brig und einem 8:6-Erfolg gegen den Gruppenersten Bürchen bis auf fünf Punkte zu diesem aufzuschliessen.

Herren C Resultate

Piratas Valesia - UHC Naters-Brig	6:13
Mähdrescher Glis - TV Ried-Brig	6:5
UHC Bürchen - Piratas Valesia	10:8
Sportverein Eggerberg - Naters-Brig	6:7
UHC Susten - TV Ried-Brig	8:10
Mähdrescher Glis - Bürchen	7:4

UHC Susten - Sportverein Eggerberg 6:11

1. Mähdrescher Glis	71:30	16
2. UHC Bürchen	57:58	8
3. TV Ried-Brig	63:71	8
4. UHC Naters-Brig	59:62	7
5. Piratas Valesia	57:61	7
6. Sportverein Eggerberg	61:70	7
7. UHC Susten	59:75	3

Junioren Resultate

UHC Bürchen - UHC Visper Lions 11:4
UHC Naters-Brig - UHC Embd Devils 5:11
UHC Visper Lions - UHC Naters-Brig 4:9
UHC Embd Devils - UHC Bürchen 8:6

1. UHC Bürchen	79:37	14
2. UHC Embd Devils	52:53	9
3. UHC Naters-Brig	47:62	6
4. UHC Visper Lions	39:65	3

Die nächsten OUM-Spiele, 30. Januar, Herren: 9.00 UHC Pfyndland - FB Dynamo Tärbinu. 9.55 Blacknosesheep - STV Baltschieder. 10.50 Zermatt Alpine Players - UHC Pfyndland. 11.45 UHC Embd Devils - FB Dynamo Tärbinu. 12.40 Old Boys Naters-Brig - STV Baltschieder. 13.35 Blacknosesheep - Zermatt Alpine Players. 14.30 Old Boys Naters-Brig - UHC Embd Devils.

Reaktion gelungen

Unihockey: UHC Visper Lions, 3. Liga

(wb) Nach zwei durchgezogenen Turniertagen vermochten sich die Visper Lions wieder einmal vier Punkte zu sichern. Damit stehen die Oberwalliser auf dem dritten Platz.

UHC Visper Lions - Gladiators Münsingen 7:0 (3:0)

Gegen den letztplatzierten Gegner wollten die Visper von Anfang an zeigen, wer auf dem Feld das Sagen hat. Dies gelang relativ gut, bereits in der 4. Minute wurde das Skore durch David Grünwald nach herrlichem Rückpass von Jonas Gruber eröffnet. Danach ging es im selben Stil weiter. Auch dank Goalie Feldmann konnte die

Mannschaft um die Spielertrainer Thomas Karlen und Christian Williner den ersten Shutout der Saison feiern.

UHC Visper Lions - Meiersmaad-Schwanden 3:2 (1:1)

Im zweiten Spiel gegen den fünftplatzierten UHC Meiersmaad-Schwanden mussten die Lions in der Defensive eine solidere Leistung zeigen. Mit effizienten Kontern kamen die Meiersmaader immer wieder in die Gefahrenzone der Visper. In der 4. Minute wurde dies belohnt und sie trafen zur verdienten 0:1-Führung. Nun erwarteten die Lions und hatten auch ihrerseits einige tolle Chancen. Leider änderte sich vorerst

nichts am Spielstand. Kurz vor der Pause traf Alexander Karlen nach herrlichem Zuspriel von Stefan Nieser zum verdienten 1:1. In der 33. Minute war es nach ausgeglichenem Duell Fabian Gruber, der nach Zuspriel von Grünwald David zum Siegtreffer traf. Zuletzt war es Torhüter Jean-Paul Schmid, der mit einer geniale Kopparade in den letzten Sekunden den Sieg sicherte.

Visper Lions: Feldmann Marcel, Schmid Jean-Paul; Williner Christian, Karlen Thomas, Gruber Jonas, Eggel Stefan, Karlen Alexander, Gruber Fabian, Eggel Patrick, Nieser Stefan, Grünwald David, In-Albon Julien.

1. Heimenschwand	12	10	1	1	49	22	21
2. UHC Thun II	12	9	1	2	69	42	19
3. Visper Lions	12	8	1	3	44	25	17
4. Gürbetal RK Belp II	12	7	2	3	47	27	16
5. Oberland 84 Int.	12	5	1	6	33	29	11
6. UHC Höfen II	12	5	1	6	32	44	11
7. Meiersmaad-Schw.	12	3	1	8	31	48	7
8. UHT Krattigen	12	2	0	10	30	51	2
9. Gladiators Müns.	12	1	0	11	18	65	2

25 Tore in zwei Spielen

Unihockey: Visper C-Junioren

(wb) Am letzten Samstag kehrten die Visper C-Junioren mit zwei Siegen aus Marly heim. Deshalb sind die Oberwalliser weiterhin Leader.

UHC Gruyères - UHC Visper Lions 5:8 (1:6)

Im Spitzenkampf gegen die Freiburger startete man sehr konzentriert. Nach den Toren von Eggel (3), Murmann, Karlen, Studer hiess es zur Pause bereits klar 6:1. Nach 35 Minuten aber bloss noch 6:5. Nach

einem Time-out und zwei kleinen Änderungen er wachten die jungen Löwen wieder. In der 37. Minute erzielte Murmann den wichtigen Treffer zum 7:5 und Karlen beendete kurz vor Schluss mit dem 8:5 das Spiel.

UHC Siders-Challenge - UHC Visper Lions 4:17 (1:9)

Im Walliser Derby waren die Visper klarer Favorit und gingen nach 50 Sekunden (!) durch In-Albon mit 1:0 in Führung. So ging es weiter; die Visper nahmen die Mittelwalliser re-

gelrecht auseinander, durch Tore von Zumstein, Murmann, Marner, Krattiger, Eggel und Berger stand es zur Pause auch in dieser Höhe verdient 9:1. Am Ende hiess es gar 17:4!

Visper Lions: Imboden Matthias (0 Tor/0 Assist); Eggel Kevin (5/1), In-Albon Luca (3/1), Karlen Luca (3/1), Marner Jessica (1/5), Murmann Siméon (5/3), Studer Sebastian (2/1), Zimmermann Christian (1/3), Zumstein Oliver (1/2), Walti Anna (0/0), Krattiger Nicolas (2/1), Berger Jonas (1/0), Holzer Simon (1/1).

1. Visper Lions	12	11	0	1	117	45	22
2. Giffers-Marly	12	10	0	2	95	60	20
3. Gruyères	12	8	0	4	95	65	16
4. Eagles UHC-A.	12	7	1	4	81	48	15
5. Semsales	12	6	1	5	93	74	13
6. UHC Avry	12	5	1	6	97	96	11
7. Lusanne	12	2	2	8	71	92	6
8. Siders-Challenge	12	1	3	8	65	124	5
9. Treyvaux	12	0	0	12	29	139	0